

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1640

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1640.....	2
<i>Schönes Wetter – Neujahrsgeschenke – Anhörung zweier Predigten mit Glückwünschen zum Neujahrstag – Hofprediger David Sachse als Abendgast – Geschenk an Sachse.</i>	
02. Januar 1640.....	2
<i>Hofmarschall Burkhard von Erlach, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Prinzenhofmeister Melchior Loyß, der oberpfälzische Exulant Heinrich Salmuth und der Bürgermeister Balthasar Fuß als Abendgäste.</i>	
03. Januar 1640.....	3
<i>Abreise von Loyß und Salmuth nach Dessau – Verdruss über nächste Verwandte – Bestrafung von Kopisten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
04. Januar 1640.....	4
<i>Vormundschaftsstreit um Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow.</i>	
05. Januar 1640.....	4
<i>Zweimaliger Kirchgang – August Ernst von Erlach als Mittags- und Abendgast.</i>	
06. Januar 1640.....	4
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreikönigstag – Aufwartung durch Erlach – Korrespondenz – Diakon Johann Christoph Voigt als Abendgast.</i>	
07. Januar 1640.....	5
<i>Nebel – Gespräche mit Dr. Mechovius und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Spaziergang – Besuch durch den städtischen Reitherrn Erhard Ursinus – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Nürnberg und Wien – Korrespondenz – Inhaftierung zweier schwedischer Soldaten.</i>	
08. Januar 1640.....	6
<i>Traum – Nachrichten – Freilassung der beiden schwedischen Soldaten – Rückkehr des früheren Pagen Christoph Wilhelm Schlegel aus Wolfenbüttel.</i>	
09. Januar 1640.....	7
<i>Administratives – Besuch bei Dr. Mechovius – Hofmarschall Burkhard von Erlach und Schlegel als Mittagsgäste – Spaziergang.</i>	
10. Januar 1640.....	7
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Gelöschter Schornsteinbrand auf dem Schlossdach – Kriegsfolgen – Nachrichten – Besuch beim anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau durch den Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Korrespondenz.</i>	
11. Januar 1640.....	8
<i>Frost – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausritt nach Peißen bei schönem Wetter.</i>	

12. Januar 1640.....	8
<i>Frost bei schönem Wetter – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz.</i>	
13. Januar 1640.....	9
<i>Frost und schönes Wetter – Traum – Gespräch mit Dr. Mechovius – Besuch durch den früheren kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Knoch und Hofmarschall Erlach als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
14. Januar 1640.....	9
<i>Frost – Korrespondenz – Hoffnung auf erfolgreiche Pläne – Jagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
15. Januar 1640.....	11
<i>Abreise der Gemahlin Eleonora Sophia mit Werder nach Plötzkau – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Verhinderte Einquartierungen – Kriegsfolgen – Scheibenschießen mit Rindtorf und dem Stallmeister Karl Heinrich von Nostitz – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Januar 1640.....	12
<i>Große Kälte – Korrespondenz – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau.</i>	
17. Januar 1640.....	13
<i>Anhaltende starke Kälte – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Lektüre.</i>	
18. Januar 1640.....	14
<i>Gespräch mit Dr. Mechovius – Nachrichten – Rückkehr von Werder aus Plötzkau – Werder als Mittagsgast – Abreise von Werder – Regen am Abend – Warnung vor einer Eskalation des Konflikts mit Bruder Friedrich – Ankunft des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig.</i>	
19. Januar 1640.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Erneute Kälte – Korrespondenz – Durchreise zweier dänischer Offiziere.</i>	
20. Januar 1640.....	15
<i>Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Fuchs- und Hasenjagd – Jüngste Wildschweinlieferung aus dem Harz – Rückkehr von Schlegel aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. Januar 1640.....	18
<i>Wirtschaftssachen – Abfertigung des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
22. Januar 1640.....	19
<i>Schnee – Abreise von Schmidt – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – August Ernst von Erlach und Schlegel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Ludwig – Gestrige Hasenjagd.</i>	
23. Januar 1640.....	20
<i>Schnee und Eisglätte – Rückkehr des Boten aus Schlesien – Korrespondenz – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Enten- und Hasenjagd – Gespräch mit Dr. Mechovius.</i>	
24. Januar 1640.....	21
<i>Gestrige Marderjagd – Wirtschaftssachen – Heutige Fuchs- und Hasenjagd – Tauwetter.</i>	

25. Januar 1640.....	21
<i>Stürme als schlechtes Vorzeichen – Starker Nachtwind – Wirtschaftssachen – Kontribution – Beratung mit Dr. Mechovius – Tau- und Regenwetter – Korrespondenz.</i>	
26. Januar 1640.....	22
<i>Starker Wind – Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Nachrichten – Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgast.</i>	
27. Januar 1640.....	23
<i>Kriegsnachrichten – Administratives.</i>	
28. Januar 1640.....	23
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod des Jagdhundes Paris.</i>	
29. Januar 1640.....	25
<i>Tauwetter – Korrespondenz – Entsendung von Rindtorf mit dem Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. – Anhörung der Predigt – Kontribution.</i>	
30. Januar 1640.....	26
<i>Frost – Korrespondenz – Loyß und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Pferdedressur – Kontribution.</i>	
31. Januar 1640.....	27
<i>Angst um Rindtorf – Besuch durch den Cörmigker Pfarrer Johann Andreas Sommer – Korrespondenz – Hasenlieferung.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	30
Körperschaftsregister.....	31

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1640

[[248r]]

☞ den 1. Januarij¹: 1640. Quod fælix ac faustum sit.²

<Bel tempo.³>

<Estrenes par cy; par lá.⁴>

In die kirche vorm berge⁵ allhier zu Bernburgk⁶, da *Magister* Davidt Sachße⁷, mitt predigen vndt gratuliren pro fælicibus auspiciis novj annj⁸, sich wol gehalten. Gott wolle alle gute *Christliche* wüntzsche erfüllen, vndt wahr machen, in Christo Jesu⁹, durch krafft, des *heiligen* Geistes, Amen.

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim¹⁰, wie heütte. Der hofcaplan¹¹, hatt gepredigett, vndt gar schön, vnß beyderseits gratuliret.

Magister Sachße, jst zu abends, vnser Gast gewesen. <Ie luy ay donnè un eymer¹² de vin.¹³>

02. Januar 1640

☞ den 2. Januarij¹⁴: 1639<40>.

Extra: zu Mittage, der Marschalck Erlach¹⁵, *perge*¹⁶ *Doctor* Mechovius¹⁷, vndt *Doctor* Brandt¹⁸, <diese 3 meine gäste.>

Abendts in der Ambtstube: Melchior Loyß¹⁹, Salmuht²⁰, *Bürgermeister* Fuß²¹, & alij²², etcetera[.]

1 *Übersetzung*: "des Januars"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei."

3 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

4 *Übersetzung*: "Neujahrsgeschenke hier und da."

5 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

6 Bernburg.

7 Sachse, David (1593-1645).

8 *Übersetzung*: "für glückliche Vorzeichen des neuen Jahres"

9 *Übersetzung*: "in Jesus Christus"

10 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

11 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

12 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

13 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Eimer Wein gegeben."

14 *Übersetzung*: "des Januars"

15 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

16 *Übersetzung*: "usw."

17 Mechovius, Joachim (1600-1672).

18 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

19 Loyß, Melchior (1576-1650).

20 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

21 Fuß, Balthasar (1596-1668).

22 *Übersetzung*: "und andere"

03. Januar 1640

☞ den 3. Ianuarij²³ : 1640.

heütte ist *Melchior Loyß*²⁴ mitt den Deßawern^{25 26}, wieder verrayset dahin²⁷. Gott wolle sie geleitten.

Je suis fort travaillè en mon esprit, a cause des afflictions, dont me tourmentent mes plus proches²⁸. Dieu vueille confondre leurs conseils.²⁹

Castiga Vellacos copiistas.³⁰

[[248v]]

Avis³¹ von Nostitz³², (welcher heütte eine convoy³³ nach Palbergk³⁴ verrichtett,³⁵ daß drey partien³⁶ Trandorfische außten seyen, alles vieh, vndt pferde, im Fürstenthumb Anhalt³⁷, von wegen restirender³⁸ contribution, hinweg zu nehmen. Zu Cöhten³⁹ flehnet⁴⁰ alleß in die Stadt. Allhier⁴¹ habe ich dergleichen befohlen.

Newen Jahres gratulation von Reetwisch⁴², von Frewlein Lenore von hollstein⁴³.

<Ezljche>⁴⁴ Schreiben von Güstero⁴⁵, lamentables, a cause des persecutions, dont on attacque ma bonne soeur^{46 47}.

23 *Übersetzung*: "des Januars"

24 Loyß, Melchior (1576-1650).

25 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

26 Personen nur teilweise ermittelt.

27 Dessau (Dessau-Roßlau).

28 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

29 *Übersetzung*: "Ich werde in meinem Geist sehr geplagt wegen der Widerwärtigkeiten, womit mich meine Nächsten quälen. Gott wolle ihre Entschlüsse in Unordnung bringen."

30 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken-Kopisten."

31 *Übersetzung*: "Nachricht"

32 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

33 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

34 Baalberge.

35 Schließende Klammer fehlt.

36 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

37 Anhalt, Fürstentum.

38 restiren: schulden, schuldig sein.

39 Köthen.

40 flehnen: flüchten, in Sicherheit bringen.

41 Bernburg.

42 Rethwisch.

43 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

44 Gestrichenes im Original verwischt.

45 Güstrow.

46 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

47 *Übersetzung*: "kläglich wegen der Verfolgungen, womit man meine gute Schwester angreift"

04. Januar 1640

᠞ den 4^{ten}: Januarij⁴⁸: 1640.

In der Mecklenburgischen⁴⁹ sache, habe ich zimlich travaglirt⁵⁰, vndt wollte nicht gerne, daß die<er> Fraw Schwester⁵¹, *Liebden* durch einwilligung der güthlichen Tractaten⁵², (darzu sie an itzo post factum⁵³, nach dem herzog Adolf⁵⁴ mitt dem wege rechtens nicht fortkommen kan, durch König in Dennemark⁵⁵ auch hertzog von hollstein Gottorf⁵⁶ veranlaßet wirdt,) cum comminatione⁵⁷, den Jungen Printzen in Dänemark⁵⁸ oder Schweden⁵⁹ zu verschicken, der Religion, dem Kayser⁶⁰, vndt der gantzen sache, sollte præjudiciren⁶¹. Man muß den lieben Gott wallten laßen, der wirdt es wol machen, vndt die justitiam causæ⁶², zuversichtlich, den obsieg⁶³ behallten laßen, <Amen.>

05. Januar 1640

[[249r]]

⊙ den 5. Januarij⁶⁴: 1640.

In die kirche vormittages conjunctim⁶⁵.

Extra zu Mittage, Augustus von Erlach⁶⁶, <wie auch abendts.>

Nachmittags singillatim⁶⁷ zur kirchen.

06. Januar 1640

48 *Übersetzung*: "des Januars"

49 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

50 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

51 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

52 Tractat: Verhandlung.

53 *Übersetzung*: "hintendrein"

54 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

55 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

56 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

57 *Übersetzung*: "unter Androhung"

58 Dänemark, Königreich.

59 Schweden, Königreich.

60 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

61 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

62 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit der Sache"

63 Obsieg: Sieg.

64 *Übersetzung*: "des Januars"

65 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

66 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

67 *Übersetzung*: "einzeln"

» den 6^{ten}: Januarij: 1640. Festum 3 Regum⁶⁸.

In die kirche, vormjttages, conjunctim⁶⁹.

Augustus Ernst von Erlach⁷⁰, hatt mir den gantzen Tag, wie gestern, aufgewartett. <Abends ist er weg.>

Nachmittags wieder in die kirche conjunctim⁷¹.

In der Mecklenburgischen⁷² sache laborirt, vndt nach Güstero⁷³ geschrieben, afin de consoler nostre soeur⁷⁴, & la conserver en bonne assiette, ayant obtenu desja pour soy, la sentence Imperiale⁷⁵. Dieu <la> vueille defendre contre tous ses ennemis, & abbatre leur orgueil les reduysant a la rayson & a la repentance.⁷⁶ <Abends, der hofcaplan⁷⁷ extra: in der Amptstube.>

07. Januar 1640

♁ den 7^{den}: Ianuarij⁷⁸:

<Brouillard.⁷⁹>

Der Cammerraht, Doctor Mechovius⁸⁰, ist bey mir gewesen.

Item: Oeconomica⁸¹ mitt dem hofmeister⁸² tractirt⁸³.

A spasso fuorj⁸⁴, die ædificia⁸⁵ zu renoviren <zu> laßen, da es nöhtig, vndt mangelhaft ist.

Magister Vrsinus⁸⁶ jst hieroben gewesen cum pecunia⁸⁷ [.]

68 *Übersetzung*: "des Januars 1640. Dreikönigsfest [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

69 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

70 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

71 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

72 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

73 Güstrow.

74 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

75 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

76 *Übersetzung*: "um unsere Schwester zu trösten und sie bei gutem Gemütszustand zu halten, weil sie für sich bereits das kaiserliche Urteil erhalten hatte. Gott wolle sie gegen alle ihre Feinde verteidigen und ihren [d. h. der Feinde] Hochmut dämpfen, indem er sie zur Vernunft und zur Reue bringe."

77 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

78 *Übersetzung*: "des Januars"

79 *Übersetzung*: "Nebel."

80 Mechovius, Joachim (1600-1672).

81 *Übersetzung*: "Ebenso Wirtschaftssachen"

82 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

83 tractiren: behandeln.

84 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

85 *Übersetzung*: "Gebäude"

86 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

87 *Übersetzung*: "mit dem Geld"

Oberlender⁸⁸ ist wiederkommen mitt schreiben von Nürnberg⁸⁹ vndt Wien⁹⁰, nur alles dilatorisch. Rien succede parfaitement[.]⁹¹

[[249v]]

heütte aufn abendt, haben wieder zweene Schwedische⁹² Soldaten, mir in die hände kommen müßen, welche an der fehre geschossen, frevel verübt, vndt auch im arrest darein ich sie setzen laßen, mitt brodtmeßern vmb sjch gestochen. Derowegen man sie etwas wärmer vndt genauer⁹³, als in einer warmen stube halten müßen, weil sie darinnen nicht wollen vorlieb nehmen.

08. Januar 1640

ø den 8^{ten}: Ianuarij⁹⁴: 1640.

Somnium⁹⁵: von Todten, vom vorigen Kayser⁹⁶, wie er hieher, nach Bernburg⁹⁷ kommen, Jtem⁹⁸: vom hofprediger Winsio⁹⁹, wie er vnvorsehens, wieder lebendig worden, Jtem¹⁰⁰: wie ich auf etwas hartes gebißen, vndt mehren theiß alle meine <[Marginalie:] ">zähne, oben, vndt vndten, doch ohne sonderbahren schmerzen, <[Marginalie:] ">außgebißen.

Avis¹⁰¹: daß die pest an itzo, im wjnter, zu Zerbst¹⁰², zimlich stargk ejnreißt. Gott verhüte gnediglich, alles vnheyl, sterben, vndt verderben.

Die zweene Schwedischee¹⁰³ Soldaten, hat man wieder loß laßen müßen, nach dem sie vmb schön wetter gebehten.

Schlegel¹⁰⁴ vndt Vitzenhagen seindt<ist> anhero kommen. Il a esté trescourtoisement traitté, a Wolfenbüttel¹⁰⁵ du Baron de Rauschenbergk¹⁰⁶, <apres avoir veu mon passeport.>¹⁰⁷ Er war jn seinen privatgeschäften zu Hanover¹⁰⁸ gewesen.

88 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

89 Nürnberg.

90 Wien.

91 *Übersetzung*: "Nichts geht vollkommen vonstatten."

92 Schweden, Königreich.

93 genau: streng.

94 *Übersetzung*: "des Januars"

95 *Übersetzung*: "Traum"

96 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

97 Bernburg.

98 *Übersetzung*: "ebenso"

99 Winß, Andreas (gest. 1638).

100 *Übersetzung*: "ebenso"

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Zerbst.

103 Schweden, Königreich.

104 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

105 Wolfenbüttel.

106 Reuschenberg, Johann (Ernst) von (1603-1660).

107 *Übersetzung*: "Er ist vom Freiherrn von Reuschenberg in Wolfenbüttel sehr höflich behandelt worden, nachdem er meinen Pass gesehen hatte."

09. Januar 1640

[[250r]]

ᶞ den 9. Januarij¹⁰⁹: 1640.

J'ay prins resolution d'une depesche, que Dieu vueille fortüner, par sa grace & benediction¹¹⁰, <di quà dj là¹¹¹.>

Der<n> a Doctor Mechovium¹¹² habe ich in seinem losament¹¹³ en passant¹¹⁴, besucht, <zum ersten mahl.>

Extra zu Mittage der Marschalck¹¹⁵ vndt Schlegel¹¹⁶.

A spasso fuorj, <dopò desinare.>¹¹⁷

10. Januar 1640

ᶞ den 10^{ten}: Januarij¹¹⁸: 1640. ı

<gelo.¹¹⁹>

Oeconomica¹²⁰ tractirt¹²¹, vndt vorgehabtt.

Den hofraht Schwartzberger¹²² bey mir gehabt, ad deliberanda¹²³ vielerley puncten.

Es ist heütte ein Schornstein im Schloße nahe bey dem meynigen angebrandt, es ist aber Gott lob, das feuer noch ohne schaden getödtet worden.

Sonst hatt man gestern, vndt heütte, vndterschiedliche Feuer im felde gesehen.

108 Hannover.

109 *Übersetzung*: "des Januars"

110 *Übersetzung*: "Ich habe Entschluss zu einer Abfertigung gefasst, die Gott glücklich machen wolle durch seine Gnade und [seinen] Segen"

111 *Übersetzung*: "überall"

112 Mechovius, Joachim (1600-1672).

113 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

114 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

115 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

116 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

117 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus nach dem Mittagessen."

118 *Übersetzung*: "des Januars"

119 *Übersetzung*: "Frost."

120 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

121 tractiren: behandeln.

122 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

123 *Übersetzung*: "zur Beratung"

Avis¹²⁴ von Güstero¹²⁵ daß alda die landtstrafen also sich cumuliren, daß auch in den Seen, die fische sterben, vndt dje Fjschereyen, mercklich abnehmen. Gott bewahre fernner, vor allem vbel.

Caspar Pfawen¹²⁶ habe ich durch Rindorfen¹²⁷ besuchen laßen. Es gehet ihm paßlich. Gott wolle es beßern, <gnediglich[.]>

<Gratulationes¹²⁸ von Ma harburgk¹²⁹.>

11. Januar 1640

[[250v]]

ᵇ den 11^{ten}: Januarij¹³⁰: 1640. ı

<gelo¹³¹.>

Escrit a Güstero¹³²; Cöhten¹³³, & Eißleben¹³⁴.¹³⁵

Oeconomysachen tractirt¹³⁶.

Nachmittags, in schönem wetter, vndt Sonnenschein, ob es schon gefroren, hinauß nach Peißen¹³⁷ geritten.

12. Januar 1640

⊙ den 12^{ten}: Januarij¹³⁸.

<Frost, <in schönem wetter.>>

In die kirche, vormittages, conjunctim¹³⁹, Nachmittages, singillatim¹⁴⁰.

Post von Cöhten¹⁴¹, a privatis¹⁴², bekommen. perge¹⁴³

124 *Übersetzung*: "Nachricht"

125 Güstrow.

126 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

127 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

128 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

129 Harburg.

130 *Übersetzung*: "des Januars"

131 *Übersetzung*: "Frost"

132 Güstrow.

133 Köthen.

134 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

135 *Übersetzung*: "Nach Güstrow, Köthen und Eisleben geschrieben."

136 tractiren: behandeln.

137 Peißen.

138 *Übersetzung*: "des Januars"

139 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

140 *Übersetzung*: "einzeln"

141 Köthen.

13. Januar 1640

ᵰ den 13^{den}: Januarij¹⁴⁴: 1640. ı

<Gelo & bel tempo.¹⁴⁵>

Somnium¹⁴⁶ wie ich gar familiariter¹⁴⁷ mitt dem Pabst¹⁴⁸ (so ein schwartz kleidt angehabtt) conversirt, vndt ihm die füße nicht küßen, auch heißen dörfen, wie ich gewoltt hette.

Den Cammerrath *Doctorem* Mechovium¹⁴⁹, in jmportantissimis¹⁵⁰ bey mir gehabt. Gott gebe glücklichen succeß¹⁵¹.

Der Obrist *leutnant* Knoche¹⁵², ist allhier¹⁵³ gewesen, so von Staffurt Oldenburg¹⁵⁴ vndt hildeßheim¹⁵⁵ wiederkommen.

Extra war er, vndt der Marschalck¹⁵⁶ zu Mittage.

Der Graf von Oldenburg¹⁵⁷, hatt mir gar höflich geschrieben.

Jtem¹⁵⁸ *Neu Jahrs* schreiben von Darmstadt¹⁵⁹, vndt hanaw¹⁶⁰.

14. Januar 1640

[[251r]]

σ den 14^{den}: Januarij¹⁶¹: 1640.

<Frost.>

142 *Übersetzung*: "von Privatmännern"

143 *Übersetzung*: "usw."

144 *Übersetzung*: "des Januars"

145 *Übersetzung*: "Frost und schönes Wetter."

146 *Übersetzung*: "Traum"

147 *Übersetzung*: "vertraut"

148 Urban VIII., Papst (1568-1644).

149 Mechovius, Joachim (1600-1672).

150 *Übersetzung*: "Doktor Mechovius in sehr wichtigen Angelegenheiten"

151 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

152 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

153 Bernburg.

154 Oldenburg.

155 Hildesheim.

156 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

157 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

158 *Übersetzung*: "Ebenso"

159 Darmstadt.

160 Hanau.

161 *Übersetzung*: "des Januars"

J'ay expediè un'autre depesche vers *Oldenburg*¹⁶² [.]¹⁶³

De plusieurs desseings, ün devroit au moins reüssir.¹⁶⁴

An gottes segen, ist alles gelegen.

Au coeur; Dieu bien aymant; Dieu donne tout; comme en dormant.^{165 166}

E contra¹⁶⁷ im 127. Psalm¹⁶⁸:
Waß hilfts, daß ihr aufstehet früh, vndt darnach
schlafen gehet spaht, vndt eßet eüch des brodts
kaum satt, vndt daß mitt sorgen vndt mitt müh,

So doch Gott denen die er liebt, Waß Sie bedürfen schlafend gibt.

Mejne hofpursche, hatt zu Pfuhe¹⁶⁹ geiaggt, vndt nur drey füchße gefangen, Rindorf¹⁷⁰ alß
Jägermeister, vndt Nostitz¹⁷¹ der Stallmeister, wahren auch mitt draußen.

In den avisen¹⁷² stehett:

Daß der Nürnberger¹⁷³ convent mitt Machtt vor sich gehe, endtweder zum frieden, oder zum krieg.

Item¹⁷⁴: daß der Türcke¹⁷⁵ noch vngewiß mache, wohin er sich wenden wolle.

Item¹⁷⁶: daß der Stadische¹⁷⁷ Admiral Tromp¹⁷⁸ abermahl mitt sejner starcken flotta¹⁷⁹ außgefahren,
vndt der König in Dänemark¹⁸⁰ die Staden attacquiren wolle.

Item¹⁸¹: daß wegen des gefangenen Pfaltzgraven¹⁸², Engellandt¹⁸³ vndt Dennemarck, wieder
Franckreich¹⁸⁴ sehr alterirt seyen.

[[251v]]

162 Oldenburg.

163 *Übersetzung*: "Ich habe einen weiteren Brief nach Oldenburg abgeschickt."

164 *Übersetzung*: "Von einigen Plänen müsste wenigstens einer Erfolg haben."

165 *Übersetzung*: "Wenn man Gott im Herzen liebt, gibt Gott alles wie beim Schlafen."

166 Zitatanklang an die 2. Strophe des Liedes "On a beau sa maison bâtir" zu Psalm 127 aus Marot/Bèze: Psaumes, S. 434.

167 *Übersetzung*: "Dagegen"

168 Ps 127,2

169 Pful.

170 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

171 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

172 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

173 Nürnberg.

174 *Übersetzung*: "Ebenso"

175 Osmanisches Reich.

176 *Übersetzung*: "Ebenso"

177 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

178 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

179 *Übersetzung*: "Flotte"

180 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

181 *Übersetzung*: "Ebenso"

182 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

183 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

184 Frankreich, Königreich.

Jtem¹⁸⁵: daß Salses¹⁸⁶ in Spannien¹⁸⁷, sich noch heltt, wiewol der Printz von Condé¹⁸⁸ abermal geschlagen sejn soll.

Im Elsaß¹⁸⁹, trawen die Frantzosen¹⁹⁰, vndt deüttschen¹⁹¹ einander gar wenig.

Zu Wien¹⁹², ist der Oberste D'ebrox¹⁹³ der Jrrländer, so den hertzog von Fridlandt¹⁹⁴, erstochen, an der pest gestorben. Der Oberste Draghi¹⁹⁵ aber, ejn Crabaht¹⁹⁶, in seinem gutzschwagen, alß er von einer gastery wiederkommen, bey wjndtlichern, erschossen worden. *perge*¹⁹⁷ Man hatt 1000 {Thaler} auf den Thäter gesetzt.

Der Oberste Werder¹⁹⁸, ist diesen abendt, extra zu vnß kommen, vndt hatt mir allerley referiret.

15. Januar 1640

ø den 15^{den}: Januarij¹⁹⁹: 1640.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin²⁰⁰ ist hinüber nach Plötzkau²⁰¹ mitt gefahr vber der Sahle²⁰² vberfahrt. Der Oberste Werder²⁰³, ist mitt. Gott geleytte sie.

Jch bin interim²⁰⁴, in die wochenpredigt gefahren.

Magister Sachßen²⁰⁵, den hofprediger, bey mir gehabt, zur Mahlzeit. Er jst von Zerbst²⁰⁶, von seiner commission²⁰⁷ wiederkommen. Jch habe ihn zur Mahlzeit behallten.

185 *Übersetzung*: "Ebenso"

186 Salses, Festung (Salses-le-Château).

187 Spanien, Königreich.

188 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

189 Elsass.

190 Frankreich, Königreich.

191 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

192 Wien.

193 Deveroux, Walter (ca. 1600-1640).

194 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

195 Mille-Draghi, Nikolaus de (gest. 1640).

196 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

197 *Übersetzung*: "usw."

198 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

199 *Übersetzung*: "des Januars"

200 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

201 Plötzkau.

202 Saale, Fluss.

203 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

204 *Übersetzung*: "unterdessen"

205 Sachse, David (1593-1645).

206 Zerbst.

207 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Gestern, haben sich 7 Schwedische²⁰⁸ Soldaten, einquartieren wollen, zu Dröble²⁰⁹, aber ich habe sie lassen forttriebren.

[[252r]]

heute seindt 30 Reitter, vorn Schlagbaum kommen, haben sich vor Sächsische²¹⁰ außgegeben. Man helt sie aber, vor Schwedische²¹¹, vndt haben mitt gewaltt, vber die Saale²¹² gewoltt. Alß sie aber gesehen, daß es nicht sein können, haben sie sich gewendet, vndt seindt auf pferde zu, geritten, welche sie auch endlich, in dem forwerck Grimschleben²¹³, ertappt, vndt achte hinweg genommen, weil sie Fürst Ludwigs²¹⁴ hofmeister^{215 216}, auf selbjgem Forwerck, (nach dem er ihnen auß forcht, oder vorsatz, den Schlagbaum aufgemachtt,) hinein gelaßen.

Ich habe ein scheibenschießen gehalten, mitt Rindorf²¹⁷ vndt Nostitz²¹⁸.

Avis²¹⁹: daß etzliche ChurSächsische Regimenter, von den Schwedischen geschlagen worden bey Gera²²⁰, wollen sich numehr wieder beritten machen, wo sie können.

16. Januar 1640

den 16^{den}: Januarij²²¹: 1640.

<gran freddo.²²²>

J'ay escrit a l'Empereur²²³ & a Monsieur le Comte de Trauttmansdorff^{224 225} jn duplo²²⁶. Dieu me face prosperer, par sa grace.²²⁷

Meine herzlieb(st)e gemahlin²²⁸, ist von Plötzkau²²⁹ wiederkommen.

208 Schweden, Königreich.

209 Dröbel.

210 Sachsen, Kurfürstentum.

211 Schweden, Königreich.

212 Saale, Fluss.

213

214 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

215 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

216 Person nicht ermittelt.

217 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

218 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

219 *Übersetzung*: "Nachricht"

220 Gera.

221 *Übersetzung*: "des Januars"

222 *Übersetzung*: "Große Kälte."

223 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

224 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

225 *Übersetzung*: "Ich habe an den Kaiser und an den Herrn Grafen von Trauttmansdorff geschrieben"

226 *Übersetzung*: "zweifach"

227 *Übersetzung*: "Gott lasse mich durch seine Gnade Glück haben."

228 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

229 Plötzkau.

Abermahliges schreiben von den allten Testamentarien²³⁰, die ihren händeln inhæriren²³¹. Gott helfe mir recht [[252v]] verschaffen, vndt erhalte mir daß anbefohlene Amptt vndt Standt.

17. Januar 1640

☞ den 17^{den}: Januarij²³²: 1640. x

Es ist heütte sehr kaltt gewesen,

Avis²³³ von zweyen ortten: das die ChurSächsichen²³⁴ trouppen vmb Leiptzig²³⁵ herumb, von den Schwedischen²³⁶ gäntzlich geschlagen, vndt zertrennet, ia es wehre auch Leiptzig schon berennet, vndt würde mitt großer gewaltt angegriffen. Der commendant²³⁷, hette sich schon aufs Schloß²³⁸ retirirt. Dörfte wol vbergehen.

Von Plötzkau²³⁹ wirdt auch avisirt, daß hatzfeldt²⁴⁰ gefangen, Piccolominj²⁴¹ geblieben, vndt die gantze Kayserliche²⁴² armada²⁴³ in Böhmen²⁴⁴ geschlagen seye. Mas no lo puedo creer, <ancora.>²⁴⁵

Risposta²⁴⁶ von Schrapplaw²⁴⁷, von Graf hanß Geörgen von Manßfeldt²⁴⁸, in Nostitz²⁴⁹ sache, gar höflich.

Die leichpredigt, hertzogk Bernhardts von Weymar Sehliger²⁵⁰ ist von Plötzkau²⁵¹ anhero²⁵² geschicktt, vndt mitt großer commotion²⁵³, gelesen worden, in spetie²⁵⁴ von Madame²⁵⁵.

230 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

231 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

232 *Übersetzung*: "des Januars"

233 *Übersetzung*: "Nachricht"

234 Sachsen, Kurfürstentum.

235 Leipzig.

236 Schweden, Königreich.

237 Drandorf, Christoph von (gest. 1650).

238 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

239 Plötzkau.

240 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

241 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

242 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

243 Armada: Armee, Heer.

244 Böhmen, Königreich.

245 *Übersetzung*: "Aber ich kann es noch nicht glauben."

246 *Übersetzung*: "Antwort"

247 Schrapplau.

248 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von (1593-1647).

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 Daniel Rücker: Christliche TrawerPredigt/ Uber den hochbetrawerlichen Tödlichen Fall Des [...] Herrn Bernharden/ Hertzogs zu Sachsen/ Gülich/ Cleve und Berg/ [...] der vereinigten Cronen und Evangelischen Ständen Generalissimi: Welcher den 8. Julii dieses 1639. Jahrs in der Stadt Newenburg am Reim [...] entschlaffen. Und den 19. dieses Monats zu Breysach im Münster [...] beygesetzt worden / Gehalten im Münster daselbsten [...], Basel o. J. [1639].

251 Plötzkau.

Je suis en pleine tribulation; a cause des lettres d'hier, de *Fürst Augustus*²⁵⁶ & de *Fürst Ludwig*²⁵⁷.
Dieu me vueille donner delivrance hors de ce labyrinthe.²⁵⁸

18. Januar 1640

[[253r]]

den 18^{den}: Januarij²⁵⁹: 1640.

Der Cammerraht, *Doctor Mechovius*²⁶⁰, ist bey mir gewesen.

Der gestrige avis²⁶¹, will heütte auch continujren²⁶².

Der Oberste Werder²⁶³, ist heütte wieder bey mir gewesen, von *Plötzkau*²⁶⁴ zurück²⁶⁵ kommende, extra zu Mittage.

Gratulationes²⁶⁶ zum Newen Jahr, von *Weymar*²⁶⁷.

Jch habe Nachmittags den Obersten Werder convoyiren²⁶⁸ laßen, nach seinen gühtern zu, <bey itziger großen vnsicherheitt.>

Gegen abendt hat sich die große kälte geleet, vndt ist ein regenwetter eingefallen.

On m'a averty de bon lieu, de m'accorder au plustost avec mon frere²⁶⁹, & de ne le laisser venir aux extremitez. C'est pour sonder mes jntentions, & pour me tenter, si ie suis insensible.²⁷⁰

*Paulus*²⁷¹ *Secretarius*²⁷² hatt sjch eingestellt.

252 Bernburg.

253 Commotion: Erregung.

254 *Übersetzung*: "insbesondere"

255 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

258 *Übersetzung*: "Ich bin in völliger Verwirrung wegen der Briefe von gestern des Fürsten August und des Fürsten Ludwig. Gott wolle mir Befreiung aus diesem Labyrinth gewähren."

259 *Übersetzung*: "des Januars"

260 Mechovius, Joachim (1600-1672).

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 continuiren: weiter berichtet werden.

263 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

264 Plötzkau.

265 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

266 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

267 Weimar.

268 convoyiren: begleiten, geleiten.

269 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

270 *Übersetzung*: "Man hat mich von guter Stelle gewarnt, mich bald mit meinem Bruder zu einigen und es nicht zum Äußersten kommen zu lassen. Das geschieht, um meine Absichten zu erforschen und um mich zu versuchen, ob ich unempfindlich bin."

271 Ludwig, Paul (1603-1684).

272 *Übersetzung*: "Paul, der Sekretär"

19. Januar 1640

☉ den 19^{den}: Januarij²⁷³: 1640.

In die kirche vormittages, <singillatim²⁷⁴ [.]>

Es ist heütte wieder kaltt worden, vndt hatt gefroren, vndt glatteysett²⁷⁵.

Nachmittage wieder in die kirche singillatim²⁷⁶ [.]

Vormittags predigte Magister Sax²⁷⁷, <Nachmittages Er²⁷⁸ Peter Gohte²⁷⁹.>

[[253v]]

Risposta dj Schöningen²⁸⁰, & Wolfenbüttel²⁸¹ ²⁸², wegen der partien²⁸³ auf Schlegelß²⁸⁴ anbringen, damitt Sie meine Empter, nicht verderben mögen, <&cetera[.]>

Es ist ein Obrist leutnant vndt ein Obrist Wachmeister mitt kaufleütten anhero²⁸⁵ kommen, diesen abendt, geben vor, Sie stehen dem König in Dänemark²⁸⁶ vndt Erzbischof von Bremen²⁸⁷ zu, haben sehr fortggeylet, vber daß waßer²⁸⁸. Z

20. Januar 1640

☽ den 20^{sten}: Januarij²⁸⁹: 1640. ı

Ein Somnium²⁹⁰ gehabt, wie ich nebenst andern vettern alhier im lande²⁹¹, bey hertzogk Bernhardt²⁹² gewesen. Derselbige hette sich erstlich von vnß befreundeten²⁹³ absentiret, hette

273 Übersetzung: "des Januars"

274 Übersetzung: "einzeln"

275 glatteisen: Bildung von Glatteis.

276 Übersetzung: "einzeln"

277 Sachse, David (1593-1645).

278 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

279 Gothus, Petrus (1599-1670).

280 Schöningen.

281 Wolfenbüttel.

282 Übersetzung: "Antwort aus Schöningen und Wolfenbüttel"

283 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

284 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

285 Bernburg.

286 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

287 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

288 Saale, Fluss.

289 Übersetzung: "des Januars"

290 Übersetzung: "Traum"

291 Anhalt, Fürstentum.

292 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

293 Befreunde: Verwandte.

auch nicht mitt vns eßen wollen, sondern wehre nur mitt seinen Officiren vmbgegangen, vndt mitt denselben, an einer absonderlichen Tafel gegeben. Endtlich hetten wir ihn zu vnß gebehten, da wehre er endtlich wieder gar familiar mitt vnß worden, hette gar schön vndt iung außgesehen. Darnach wehren wir miteinander, vber landt gefahren, da wehre auf der einen kutzsche aufm Narrenkasten, der avisenbohte²⁹⁴ geseßen, der hette gar ein ander gesicht gehabt, als er haben soll, hette immer geschlafen, vndt ein bren [[254r]] nendes licht vor sich gehabt. Alß wir aber in die herberge kommen, hette ich die avisen²⁹⁵ vndt zeittungen²⁹⁶ neben andern briefen begehrt, durch Schuemann²⁹⁷ vndt Dewerlin²⁹⁸ (alles Todte) da hette man den bohten kaum können auß dem Schlaf ermuntern²⁹⁹ es ihm abzufordern. Alß ich nun das packeet in die handt <endtlich> bekommen, wehre mir der præäsident³⁰⁰ aufm fuß gefolget, vndt hette kurtzvmb wißen wollen, waß mir geschrieben wehre. Weil es aber spähte hette ich meinen kragen abgenommen, vndt mich zur ruhe zu legen, accomodirt³⁰¹. herzog Bernhardt³⁰², hette auch seinen Mantel abgelegt, vndt sich auf die banck legen wollen. Der præäsident wehre böse worden, daß er nichts erfahren können, vndt ich wachete drüber auf. Besorge³⁰³ dieser Trawm, werde mir den krebßgang in meinen anschlägen³⁰⁴, dem armen avisenbohten³⁰⁵ aber den Todt drowen, Gott wende alles vnheyl. Amen.

heütte habe ich eine Fehre auf zweene wagen, dem zimmermann von Deßaw³⁰⁶ angeben³⁰⁷ laßen, so in allem 164 {Thaler} kosten soll. Gott gebe mir glück darzu. Fürst Ludwig³⁰⁸ soll zu Nienburg³⁰⁹ von seiner Fehre 200 {Thaler} diese Newe Jahres Messe vber gewonnen haben.

[[254v]]

heütte seindt mir die newlichst abgenommene 8 pferde der vnderthanen, das sie zu hall³¹⁰ stehen sollten, außgekundtschaft worden. Gott gebe, daß wir sie wieder kriegen mögen.

Neu Jahrs gratulationes, per³¹¹ Leiptzig³¹², von Coburg³¹³, Anspach³¹⁴, Jtem³¹⁵: vom allten Marggraven Christiano Wilhelmo³¹⁶, Jtem³¹⁷: schreiben, von Wjen³¹⁸, vom 2. / 12. Januarij³¹⁹:

294 Avisenbote: Nachrichtenbote.

295 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

296 Zeitung: Nachricht.

297 Entweder Georg oder Johann Schumann.

298 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

299 ermuntern: aufwecken, erwecken.

300 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

301 accomodiren: einrichten, ausstatten.

302 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

303 besorgen: befürchten, fürchten.

304 Anschlag: Plan, Absicht.

305 Avisenbote: Nachrichtenbote.

306 Dessau (Dessau-Roßlau).

307 angeben: etwas in Auftrag geben.

308 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

309 Nienburg (Saale).

310 Halle (Saale).

311 *Übersetzung*: "Glückwünsche über"

312 Leiptzig.

313 Coburg.

314 Ansbach.

Meine Amptmänner^{320 321} <Seindt> von Ballenstedt³²², vndt wiederkommen, mitt einem Rehe vndt Victualien.

Meine Junckern³²³ vndt hofediener haben im Dröbler holtz³²⁴ geiagt, 3 fuchße vndt einen hasen gefangen.

Newlich ist auch ein wildt Schwein vom hartz³²⁵ anhero³²⁶ geschickt worden.

Schlegel³²⁷ ist von Deßaw³²⁸ wiederkommen.

Viel wagen seindt von Grimßleben³²⁹ anhero kommen, so nicht vbergekonndt. Gott beschere mir einen Segen darauß.

Die avisen³³⁰ geben:

Es seye der Königsmarck³³¹ zu Eilenberg³³² gelegen, vndt hette sich die ChurSächsische³³³ cavallerie, auf Dresen³³⁴ [!] zu, retirirt [[255r]] von dem treffen³³⁵ in Böhmen³³⁶, will nichts continujren³³⁷.

Vber Bayern³³⁸, soll ein comet gesehen sein. worden, wie auch vber dem Stift Münster³³⁹.

In Engellandt³⁴⁰, gibts noch mißverstände, mitt Schottlandt³⁴¹, von wegen der <kirchen>ceremonien, mitt Franckreich³⁴² aber, wegen des gefangen[en] Pfalzgrafen³⁴³.

315 *Übersetzung*: "ebenso"

316 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

317 *Übersetzung*: "ebenso"

318 Wien.

319 *Übersetzung*: "des Januars"

320 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

321 Nur teilweise ermittelt.

322 Ballenstedt.

323 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

324 Dröbelscher Busch.

325 Harz.

326 Bernburg.

327 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

328 Dessau (Dessau-Roßlau).

329 Grimschleben.

330 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

331 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

332 Eilenburg.

333 Sachsen, Kurfürstentum.

334 Dresden.

335 Treffen: Schlacht.

336 Böhmen, Königreich.

337 continuiere: weiter berichtet werden.

338 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

339 Münster, Hochstift.

340 England, Königreich.

341 Schottland, Königreich.

342 Frankreich, Königreich.

343 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

Ein Sturmwindt soll in den Städten Amsterdam³⁴⁴, vndt Harlem³⁴⁵, auch sonst an dycken³⁴⁶ in hollandt³⁴⁷, mächtigen schaden gethan haben.

Die Spanischen³⁴⁸ prävaliren³⁴⁹ wieder in Brasilia^{350 351}.

Salses³⁵² soll sich noch hallten.

Der Türkische Sultan³⁵³ soll todtkranck sein.

herzog hanß Christian von Brig³⁵⁴ gestorben.

Jn Schlesien³⁵⁵ alles durcheinander streiffen.

Die Weymarischen völcker³⁵⁶ logiren im Landtgrafthumb Darmstadt³⁵⁷, vndt seindt mitt den Frantzosen noch nicht verglichen.

Jn Jtalien³⁵⁸ ist noch krieg.

Zu Nürnberg³⁵⁹ seindt die Kayserlichen³⁶⁰ vndt Churfürstlichen³⁶¹ gesandten beysammen friede zu tractiren³⁶². Gott verleye den erwünschten effect. *perge*³⁶³

21. Januar 1640

[[255v]]

σ den 21. Januarij³⁶⁴: 1640.

344 Amsterdam.

345 Haarlem.

346 *Übersetzung*: "Deichen"

347 Holland, Provinz (Grafschaft).

348 Spanien, Königreich.

349 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

350 Brasilien.

351 *Übersetzung*: "in Brasilien"

352 Salses, Festung (Salses-le-Château).

353 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

354 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

355 Schlesien, Herzogtum.

356 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

357 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

358 Italien.

359 Nürnberg.

360 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

361 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651); Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

362 tractiren: (ver)handeln.

363 *Übersetzung*: "usw."

364 *Übersetzung*: "des Januars"

Oeconomica³⁶⁵ vorgehabtt.

Den Amtmann³⁶⁶ von Ballenstedt³⁶⁷, so gestern ankommen, wieder abgefertigett.

Jch habe mitt verwunderung angesehen, wie die großen lastwagen, (so zu Niemburgk³⁶⁸ wegen versenckter fehre nichtt fortgeköndt) seindt in kleinen kahnem, bey durch das grundteiß, dannoch mitt mühe propter spem lucrj³⁶⁹, von den Fischern, vndt fehrlütten vbergebracht worden.

Der Cammerraht, *Doctor* Mechovius³⁷⁰, ist auch bey mir gewesen.

22. Januar 1640

ø den 22. Januarij³⁷¹: 1640. x

<Nix.³⁷²>

Der Amptmann³⁷³ von Ballenstedt³⁷⁴ ist fortt.

Jch bin in die kirche zur wochenpredigt gezogen.

Der *Obrist leutnant* Langhe³⁷⁵ hatt wieder her geschrieben, vndt sich vnnütze gemacht, daß man an ihn, von wegen der s pferde geschrieben, er hette solche leütte nicht, & talia³⁷⁶. Da man doch die pferde gesehen, die den vnderthanen abgenommen worden.

Extra war zu Mittage, der iunge Erlach³⁷⁷, vndt Schlegel³⁷⁸, welcher numehr ordinarius³⁷⁹ wirdt.

Avis³⁸⁰ von halle³⁸¹ daß der Schwedische³⁸² Oberste Strick³⁸³, daß [[256r]] hauß Querfurt³⁸⁴ eingenommen, vndt die Stadt außgeplündert.

*Paul Ludwig*³⁸⁵ in Rechnungssachen bey mir gehabt.

365 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

366 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

367 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

368 Nienburg (Saale).

369 *Übersetzung*: "wegen der Hoffnung auf einen Gewinn"

370 Mechovius, Joachim (1600-1672).

371 *Übersetzung*: "des Januars"

372 *Übersetzung*: "Schnee."

373 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

374 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

375 Lange, Martin.

376 *Übersetzung*: "und dergleichen"

377 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

378 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

379 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Halle (Saale).

382 Schweden, Königreich.

383 Stryk, Johann von (1595-1653).

384 Querfurt.

385 Ludwig, Paul (1603-1684).

Gestern hatt der Schütz³⁸⁶ eine hasen geschossen.

23. Januar 1640

21 den 23. Januarij³⁸⁷ : 1640.

<Nix et glacies.³⁸⁸>

Es ist heütte schlittenbahne worden, weil es auf den Schnee gefroren.

Der bohte auß Schlesien³⁸⁹ ist wiederkommen, nach dem ihn die Schwedischen³⁹⁰ iämmerlich zerschmißen, vndt seine briefe erbrochen weil sie ihn vor einen kundtschaffer³⁹¹ angesehen. hatt mir also Newe Jahres briefe vom herzog Geörg Rudolf³⁹² mittgebracht, sampt dem trawrigen avis³⁹³, daß hertzogk Johann Christian zur Ligniz³⁹⁴ mein lieber vetter Sehliger zu Osteroda in Preußen³⁹⁵, todes verblichen, an deren Liebden ich einen sehr guten freündt verlohren. <Der bohte hatt grosse gefahr, vorn wölfen, vndt Soldaten, aussgestanden.>

Avis³⁹⁶: daß hertzogk Adolf von Mecklenburg³⁹⁷ dem Kayserlichen³⁹⁸ vrtheil nicht pariren will, sondern eine deduction³⁹⁹ Schrift von 20 bogen eingegeben, vndt dem Kayser, vndt dem convent nacher Nürnberg⁴⁰⁰ geschickt, worümb er nicht zu pariren vermeinet.

[[256v]]

Mitt hilliger⁴⁰¹ habe ich accordiren⁴⁰² laßen. Er soll mir geben: 1 Tonne häring vor 12 {Thaler} 1 {Centner} Stockfisch⁴⁰³ vor 7 {Thaler} 1 {Schock} Schollen vor 1 <{Gulden}> {Thaler} perge⁴⁰⁴ wirdt aber alles wolfailer, muß er mirs auch wolfailer laßen.

Avis⁴⁰⁵: daß die Märckischen, vndt Dantziger Fuhrleütte, ein⁴⁰⁶ 2 Tonnen goldes, schaden geljttten, dieweil Sie Sächsische⁴⁰⁷ convoy⁴⁰⁸ gehabt, vndt von den Schwedischen⁴⁰⁹ darüber angesprenget⁴¹⁰

386 Heldt, Peter.

387 *Übersetzung*: "des Januars"

388 *Übersetzung*: "Schnee und Eis."

389 Schlesien, Herzogtum.

390 Schweden, Königreich.

391 Kundschafter: Spion, Kundschafter.

392 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

393 *Übersetzung*: "Nachricht"

394 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

395 Osterode in Ostpreußen (Ostróda).

396 *Übersetzung*: "Nachricht"

397 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

398 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

399 Deduction: rechtliche Aus- oder Beweisführung.

400 Nürnberg.

401 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

402 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

403 Stockfisch: an Stangengerüsten luftgetrockneter und dann aufgeschichteter Fisch.

404 *Übersetzung*: "usw."

405 *Übersetzung*: "Nachricht"

, vndt geplündert worden. haben Sie sich also der *Leiptziger*⁴¹¹ Meß wenig zu erfrewen gehabt.

<Hänsel⁴¹² hatt 1 hasen Vndt 1 endte geschoßen[.]>

Depeschen nacher Nürnberg⁴¹³, Breßlaw⁴¹⁴, vndt Wien⁴¹⁵.

Der Cammerraht⁴¹⁶, ist bey mir gewesen.

24. Januar 1640

☞ den 24. Januarij⁴¹⁷: 1640.

Eine Marder hatt der Oberlender⁴¹⁸ noch gestern geschoßen.

Rindorfen⁴¹⁹ vndt *Georg Petz*⁴²⁰ haben heütte meine Schafe vnvorsehens gezehlet, vndt 28 vbermaß befunden.

2 hasen vndt 1 fuchs Schlammerstorf⁴²¹ vndt Oberlender geschoßen.

Die heütige, vndt gestrige Schlittenbahne, ist gegen abendt zimlich aufgethawet.

Die Junckern⁴²² haben 2 hasen <g[e]>hetzt vnd einbracht.

25. Januar 1640

[[257r]]

☞ den 25. Januarij⁴²³: 1640. Paulj bekehrung⁴²⁴.

<Sj fuerint Ventj: Designat Proelia gentj.⁴²⁵>

406 ein: ungefähr.

407 Sachsen, Kurfürstentum.

408 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

409 Schweden, Königreich.

410 ansprengen: angreifen.

411 Leipzig.

412 N. N., Hans (6).

413 Nürnberg.

414 Breslau (Wroclaw).

415 Wien.

416 Mechovius, Joachim (1600-1672).

417 *Übersetzung*: "des Januars"

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

420 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

421 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

422 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

423 *Übersetzung*: "des Januars"

424 Tag Pauli Bekehrung: Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar).

425 *Übersetzung*: "Wenn die Winde gewesen sein werden / Bedeutet das der Gegend Schlachten."

Ein stargker windt die Nachtt gewesen, <wie ein Erdtbeben.>

Nostitz⁴²⁶ meinen Stallmeister habe ich nach Trinumb,⁴²⁷ mitt 1 {Wispel} weitzen, 2 {Wispel} rogken, 1 {Wispel} gersten, vndt 4 eymer⁴²⁸ weins geschicktt, mir den braunen Soldaten hengst allda, darvor abzuholen. Gott wolle mir, vndt ihnen glück beschehren, vndt vnß alle in seinen *heiligen* engelischen Schutz vndt schirm nehmen.

Picquante Schriftwechßlung, zwischen dem OberDirectorio⁴²⁹; vndt vetter *Iohann Casimir*⁴³⁰ wegen der nähermahligen⁴³¹ *Trandorfischen*⁴³² executionskosten, so man nicht paßiren⁴³³ laßen will.

Nachmittags war der Cammerraht⁴³⁴ bey mir, vnß wegen etzlicher angelegenheiten, zu vergleichen.

Es hatt starck gedawet, vndt geregenet.

Schreiben vom hertzogk Geörg von Brigk⁴³⁵, darinnen er mir seine zugestoßene betrübnuß durch absterben seineß Sehligen herrenvatters, Meines weilandt großen Freündes, hertzog Johann Christians⁴³⁶ *Liebden* gar wehemühtig zu erkennen gibt, <wie auch *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*⁴³⁷ . *perge*⁴³⁸ >

26. Januar 1640

[[257v]]

○ den 26. Januarij⁴³⁹: 1640. [...] ⁴⁴⁰

<Vento grande.⁴⁴¹>

Jch habe *Magister Enderling*⁴⁴², hieroben predigen laßen.

Der starcke windt continuiret⁴⁴³ noch.

426 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

427 Trinum.

428 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

429 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

430 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

431 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

432 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

433 passiren: gelten lassen.

434 Mechovius, Joachim (1600-1672).

435 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

436 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

437 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

438 *Übersetzung*: "usw."

439 *Übersetzung*: "des Januars"

440 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

441 *Übersetzung*: "Starker Wind."

442 Enderling, Georg (1583-1664).

443 continuiren: (an)dauern.

Schreiben vom *georg haubold von Einsiedel*⁴⁴⁴ vndt wie der dicke Oberste Mario⁴⁴⁵ inß waßer zu Delft⁴⁴⁶ gefallen, da er des verstorbenen kleinen printzen von Vranien⁴⁴⁷ leiche begleiten sollen, vndt doch 200 fackeln gehabt, der Frantzösische prediger⁴⁴⁸ jst ihm nachgefolgett, Sie seindt aber beyde ohne schaden, heraußer gezogen worden.

Extra zu Mittage: *Magister Enderling*, <mitt vnß gegeben.>

Nachmittages, in die kirche, allda *Magister Sax*⁴⁴⁹ gepredigett.

27. Januar 1640

ᵀ den 27^{sten}: Ianuarij⁴⁵⁰: 1640.

Der Oberste wachmeister, Columbo⁴⁵¹; marchiret mitt 300 pferden, vnvorsehens, von Cöhten⁴⁵² hieher⁴⁵³, in der fehre vberzusetzen, allda man dje allhiesige vberfahrt, verrahten. <O charitas proximj! ubj es!⁴⁵⁴>

Jch habe ihm entgegen geschickt, vndt so viel alß ich gekondt, vorgebawet. Es mag helfen, waß es kan. Gott verleyhe vnß doch einmahl beßere ruhe.

Meine leütte, kommen paulo post, re infecta⁴⁵⁵ wieder, Columbo wirdt zu Cöhten, pro dignitate⁴⁵⁶ tractirt⁴⁵⁷, vndt corrupirt, nach dem Sie ihm erst 2 Mußketirer vber feldt entgegen geschickt, vndt mitt vnwarheitt vorgeben, es wehre [[258r]] zu Nienburgk⁴⁵⁸, keine fehre, alhier⁴⁵⁹ aber köndte man gar wol vberkommen, mitt großen lastwagen, von denen man hüpsch wüste einen ducaten zu nehmen, da ichs doch mitt großer gefahr, durch kähne müßen verrichten laßen, deren einer ist numehr gebrochen, vndt das Seyl darzu, So ist es auch sehr windig, aber bey diesen leütten wirdt nichts geachtett.

28. Januar 1640

444 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

445 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

446 Delft.

447 Nassau-Dillenburg, Heinrich Ludwig, Graf von (1639-1639).

448 Person nicht ermittelt.

449 Sachse, David (1593-1645).

450 *Übersetzung*: "des Januars"

451 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

452 Köthen.

453 Bernburg.

454 *Übersetzung*: "Oh Nächstenliebe! Wo bist du!"

455 *Übersetzung*: "bald nachher mit unverrichteter Sache"

456 *Übersetzung*: "der Würde gemäß"

457 tractiren: behandeln.

458 Nienburg (Saale).

459 Bernburg.

♁ den 28. Januarij⁴⁶⁰ : 1640.

Es ist heütte ein sehr großer lachß, so vber 25 {Pfund} gewogen allhier⁴⁶¹ in der Sahle⁴⁶² gefangen worden.

Jch habe herren Bielken⁴⁶³ geschrieben, wegen der abgenommenen pferde der vnderthanen, so zu halle⁴⁶⁴ dennoch stehen, vndt nicht abgefolget⁴⁶⁵ werden wollen.

Der Columbo⁴⁶⁶ vndt seine Reütter seindt gestern fortgebracht worden, naeh also daß sie noch zu Güstern⁴⁶⁷ vndt Ilverstedt⁴⁶⁸, in Fürst Ludwigs⁴⁶⁹ dörfen gelegen. hette man sie gestern, in einer rechten fehre, baldt vberbracht zu Niemburgk⁴⁷⁰, so wehren sie fortgeruckt in ihr quartier nach Ascherbleben⁴⁷¹, vndt hetten Niemandts incommodirt, also aber hat man Sie mir zugewiesen, wie leicht hette ein windt endtstehen können, daß Sie mitt den kähnen, nicht vbergekonndt. Malum consilium, consultorj pessimum!^{472 473}

[[258v]]

Einen guten hundt haben mir die bösewichter Todtgeschossen, den rohten Paris, ein sehr gut stöberhündlein vndt dachsschlifer⁴⁷⁴, sonst haben sie mir gleichwol bey solcher menge, vndt confusion keinen schaden gethan. Jst mehr ein glück, alß der Cöthner⁴⁷⁵ guter wille gewesen.

Schreiben von Wien⁴⁷⁶ vndt Coburgk⁴⁷⁷, allda herzog Ernst⁴⁷⁸ mitt einer iungen Tochter⁴⁷⁹, erfrewet worden.

Avisen⁴⁸⁰: daß der Türcke⁴⁸¹ in Polen⁴⁸² will einfallen.

Jtem⁴⁸³: Engellandt⁴⁸⁴ starck armire, <zur See[.]>

460 *Übersetzung*: "des Januars"

461 Bernburg.

462 Saale, Fluss.

463 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

464 Halle (Saale).

465 abfolgen: herausgeben.

466 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

467 Güsten.

468 Ilberstedt.

469 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

470 Nienburg (Saale).

471 Aschersleben.

472 *Übersetzung*: "Schlechter Rat ist für den Ratgeber am schlimmsten!"

473 Zitat aus Var. rust. 3,2,1 ed. Flach 2006, S. 145 und 290.

474 Dachsschliefer: Hund für die Dachsjagd.

475 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

476 Wien.

477 Coburg.

478 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

479 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

480 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

481 Osmanisches Reich.

482 Polen, Königreich.

483 *Übersetzung*: "Ebenso"

Franckreich⁴⁸⁵ vndt Staden⁴⁸⁶ inngleichen, zu waßer vndt lande. <Salses⁴⁸⁷ wehre wieder Spanisch⁴⁸⁸ .>

Der Königsmarck⁴⁸⁹, seye auß seinen Quartieren⁴⁹⁰ geschlagen.

Banner⁴⁹¹ gehe auf Schlesien⁴⁹² zu.

Die Spanische Silberflotta⁴⁹³ ezliche millionen Reich, seye ankommen.

Ein groß erdbebem[!] hette abermals in Italien⁴⁹⁴ großen schaden gethan.

Sturmwinde in hollandt⁴⁹⁵ Schiffe verderbett.

Das große waßer hette in Engellandt viel ersäuffet. Turbæ⁴⁹⁶ seindt allenthalben.

29. Januar 1640

[[259r]]

☞ den 29. Januarij⁴⁹⁷ : 1640.

<Thauwetter.>

An Fürst Augustum⁴⁹⁸ geschrieben.

Rindorffen⁴⁹⁹ habe ich in jimportantissimis⁵⁰⁰ verschicktt, Gott gebe zu glück. Geörg Petz⁵⁰¹ ist bey ihm, sonst niemandts. J'ay cause assèz apparente, d'apprehender, pour luy ün desastre. Dieu ne me vueille pünir en son courroux, ains nous assister de sa grace, & misericorde.⁵⁰²

In die kirche zur wochenpredigt, <Magister Saxens⁵⁰³ :>

484 England, Königreich.

485 Frankreich, Königreich.

486 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

487 Salses, Festung (Salses-le-Château).

488 Spanien, Königreich.

489 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

490 "4tieren" steht im Original für "Quartieren".

491 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

492 Schlesien, Herzogtum.

493 *Übersetzung*: "flotte"

494 Italien.

495 Holland, Provinz (Grafschaft).

496 *Übersetzung*: "Unruhen"

497 *Übersetzung*: "des Januars"

498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

499 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

500 *Übersetzung*: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

501 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

502 *Übersetzung*: "Ich habe ziemlich offensichtlichen Grund, für ihn ein Unglück zu befürchten. Gott wolle mich nicht in seinem Zorn bestrafen, sondern uns mit seiner Gnade und Barmherzigkeit beistehen."

503 Sachse, David (1593-1645).

Der kämmerer Bohne⁵⁰⁴ vndt Reitherr⁵⁰⁵ Peücke⁵⁰⁶ seindt herauf kommen, wegen der newen contribution Rolle⁵⁰⁷, dieselbe zu revidiren laßen.

Jch habe ihnen meine gemühtsmeynung durch den hofraht⁵⁰⁸, so herauff kommen, entdeckt, vndt ich wollte gerne alles, nach bjljchkeitt, vndt gleichheitt, reguljren.

30. Januar 1640

2 den 30^{sten}: Januarij⁵⁰⁹: 1640.

<Frost.>

An Fürst Ludwig⁵¹⁰ geschrieben, mich gravirende⁵¹¹ in 3 puncten: 1. wegen des Columbo⁵¹² plötzlichen vberfalß vndt vberfahrt. 2. Wegen des Niemburger⁵¹³ attentats, mitt einziehung der fehre vndt engerung⁵¹⁴ der gräntze. 3. Wegen hindterhaltung der collecten.

[[259v]]

Melchior Loyß⁵¹⁵, vndt Doctor Mechovius⁵¹⁶, seindt zu Mittage extra bey mir gewesen. Jch habe allerley mitt ihnen communiciret.

Meine pferde reitten laßen, durch Nostitz⁵¹⁷.

Risposta cortese dj Magdeburgo⁵¹⁸ [.]⁵¹⁹

Zwey Rittmeister von Staßfurt⁵²⁰ haben sich vnderstanden von Staßfurt nach Gensefurt⁵²¹ propria autoritate⁵²², contribution zu begehren, darüber ich mich billich zu beschwehren.

<Einen difficulteten⁵²³ brief, vom Rindorff⁵²⁴ von halle⁵²⁵ empfangen.>

504 Bohne, Valentin (1603-1642).

505 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

506 Beucke, Paul (gest. nach 1661).

507 Rolle: Liste, Verzeichnis.

508 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

509 *Übersetzung*: "des Januars"

510 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

511 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

512 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

513 Nienburg (Saale).

514 Engerung: Behinderung.

515 Loyß, Melchior (1576-1650).

516 Mechovius, Joachim (1600-1672).

517 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

518 Magdeburg.

519 *Übersetzung*: "Höfliche Antwort aus Magdeburg."

520 Staßfurt.

521 Gänsefurth.

522 *Übersetzung*: "aus eigener Macht"

523 Difficultet: Schwierigkeit.

524 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

31. Januar 1640

☉ den 31^{sten}: Ianuarij⁵²⁶: 1640.

Jch habe mich diese Nachtt vmb Rindtorf⁵²⁷ müßen engstigen, weil er albereitt zwischen hier⁵²⁸ vndt halle⁵²⁹ so große difficulteten⁵³⁰ gefunden, gefahr der absetzung außgestanden, vndt fast weder hinter sich, noch vor sich kan. Gott wolle vndt jhn, vndt Mich, vor vnglück vndt verderben, gnediglich bewahren.

Der pfarrer⁵³¹ von Cörmigk⁵³², ist bey mir gewesen.

J'ay censurè par escrit, le Süperintendant⁵³³, *pour avoir trop licentieusement* fulminè au presche, contre ceux, quj luy retiennent ses gages.⁵³⁴ Realia⁵³⁵ nicht Personalialia⁵³⁶; soll man auff die cantzel brjngen.

<Der Schütze⁵³⁷ hatt einen hasen geliefert.>

[[260r]]

Risposta⁵³⁸ von Cöhten⁵³⁹, en termes rüdes, <& insüportables.>⁵⁴⁰

525 Halle (Saale).

526 *Übersetzung*: "des Januars"

527 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

528 Bernburg.

529 Halle (Saale).

530 Difficultet: Schwierigkeit.

531 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

532 Cörmigk.

533 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

534 *Übersetzung*: "Ich habe den Superintendenten schriftlich dafür getadelt, in der Predigt gar zu frei gegen diejenigen gewettert zu haben, die ihm seine Besoldung nicht auszahlen."

535 *Übersetzung*: "Sachliche Dinge"

536 *Übersetzung*: "persönliche Sachen"

537 Heldt, Peter.

538 *Übersetzung*: "Antwort"

539 Köthen.

540 *Übersetzung*: "in groben und unerträglichen Worten."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg 11, 12, 13, 22
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst
 von 14
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 22
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 13, 14,
 16, 24, 26
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 14, 22,
 25
Banér, Johan Gustafsson 25
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
 von 18
Beucke, Paul 26
Bielke, Ture Nilsson 24
Bohne, Valentin 26
Börstel, Heinrich (1) von 16
Bourbon, Henri II de 11
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf
 von 16
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 18
Brandt, Johann (2) 2
Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 4, 10, 15
Colombo, Giacomo de 23, 24, 26
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad
 16
Deveroux, Walter 11
Drandorf, August Adolf von 22
Drandorf, Christoph von 13
Einsiedel, Georg Haubold von 23
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5
Enderling, Georg 22
Erlach, August Ernst (1) von 4, 5, 19
Erlach, Burkhard (1) von 2, 7, 9
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 4, 5, 6, 12, 20
Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 15
Fuß, Balthasar 2
Gothus, Petrus 15
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 13
Heldt, Peter 20, 27
Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea,
 Landgräfin von, geb. Herzogin von
 Sachsen-Gotha 24
Hilliger, Kaspar 20
Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 10
Knoch(e), Christian Ernst von 9
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 17, 25
Lange, Martin 19
Loyß, Melchior 2, 3, 26
Ludwig, Paul 14, 19
Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von 13
Mario zu Gammerslewe, Johann von 23
Mechovius, Joachim 2, 5, 7, 9, 14, 19, 21, 22,
 26
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 3, 4, 5
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 4, 5
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 4, 20
Mille-Draghi, Nikolaus de 11
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 18
N. N., Hans (6) 21
Nassau-Dillenburg, Heinrich Ludwig, Graf von
 23
Nostitz, Karl Heinrich von 3, 10, 12, 13, 17,
 21, 22, 26
Oberlender, Johann Balthasar 6, 21
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
 Graf von 9
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 13, 18
Petz, Georg d. Ä. 21, 25
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 10, 17
Pfauf, Kaspar (1) 8
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 13
Reuschenberg, Johann (Ernst) von 6

Rindtorf, Abraham von 8, 10, 12, 17, 21, 21,
 25, 26, 27
 Sachse, David 2, 11, 15, 23, 25
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 18
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 24
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 15, 16
 Salmuth, Heinrich 2, 3
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 21
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 6, 7, 15, 17,
 19
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 18, 20, 22
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog
 von 22
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 4
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 3
 Schmidt, Martin 17, 19, 19
 Schumann, Georg
 Schumann, Johann
 Schwartzberger, Georg Friedrich 7, 26
 Sommer, Johann Andreas 27
 Sötern, Philipp Christoph von 18
 Stryk, Johann von 19
 Sutorius, Leonhard 27
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 12
 Tromp, Maarten Harpertszoon 10
 Urban VIII., Papst 9
 Ursinus, Erhard 5
 Voigt, Johann Christoph 2, 5
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 11
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 18
 Werder, Dietrich von dem 11, 11, 14
 Winß, Andreas 6

Ortsregister

- Amsterdam 18
Anhalt, Fürstentum 3, 15
Anhalt-Köthen, Fürstentum 24
Ansbach 16
Aschersleben 24
Baalberge 3
Ballenstedt 17
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 19
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Bernburg 2, 3, 6, 9, 13, 15, 17, 23, 23, 24, 27
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 2
Böhmen, Königreich 13, 17
Brasilien 18
Breslau (Wroclaw) 21
Coburg 16, 24
Cörmigk 27
Dänemark, Königreich 4
Darmstadt 9
Delft 23
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 16, 17
Dresden 17
Dröbel 12
Dröbelscher Busch 17
Eilenburg 17
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 8
Elsass 11
England, Königreich 17, 24
Frankreich, Königreich 10, 11, 17, 25
Gänsefurth 26
Gera 12
Grimschleben 17
Güsten 24
Güstrow 3, 5, 8, 8
Haarlem 18
Halle (Saale) 16, 19, 24, 26, 27
Hanau 9
Hannover 6
Harburg 8
Harz 17
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
11
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 18
Hildesheim 9
Holland, Provinz (Grafschaft) 18, 25
Ilberstedt 24
Italien 18, 25
Köthen 3, 8, 8, 23, 27
Leipzig 13, 16, 21
Magdeburg 26
Münster, Hochstift 17
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 10, 25
Nienburg (Saale) 16, 19, 23, 24, 26
Nürnberg 6, 10, 18, 20, 21
Oldenburg 9, 10
Osmanisches Reich 10, 24
Osterode in Ostpreußen (Ostróda) 20
Peißen 8
Pful 10
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 13
Plötzkau 11, 12, 13, 13, 14
Polen, Königreich 24
Querfurt 19
Rethwisch 3
Saale, Fluss 11, 12, 15, 24
Sachsen, Kurfürstentum 12, 13, 17, 20
Salses, Festung (Salses-le-Château) 11, 18, 25
Schlesien, Herzogtum 18, 20, 25
Schöningen 15
Schottland, Königreich 17
Schraplau 13
Schweden, Königreich 4, 6, 6, 12, 12, 13, 19,
20, 20
Spanien, Königreich 11, 18, 25
Staßfurt 26
Trinum 22
Weimar 14
Wien 6, 11, 16, 21, 24
Wolfenbüttel 6, 15
Zerbst 6, 11

Körperschaftsregister

Weimarische Armee 18